

zur Befehlshaltung überlassen möge, wurde mit der Maßgabe angenommen, daß jene Vertretungsentwürfe bei Uebermittlung an den Landesrat und dem Gouverneur Geheißkraft erhalten sollen. Ein weitergehender Antrag, die Verteilung der Ausgaben der Zivilverwaltung, soweit sie durch eigene Einnahmen des Schutzgebietes gedeckt seien, dem Landesrat zur Beschlußfassung zu überweisen, wurde abgelehnt.

Eine in der vorigen Tagung eingesetzte Kommission erstellte sodann Bericht über die Frage der Durchführung der Vnder. Sie schlug vor, Handelsschulen einzurichten, sowie nach Ablauf von fünf Jahren von den farbigen Volksschulen die Einführung in deutscher Sprache, von der kleineren Realschule die Einführung in deutscher Sprache oder Englisch zu verlangen; ferner sollten baldmöglichst Vorschriften über die Verwaltung von Depots eingerichtet werden durch Vnder und Ueberführung von Depotsbüchern erlassen werden. Der Gouvernementsrat stimmte dem Vorschlag hinsichtlich der Depotsbücher zu, vertagte aber die Erörterung über die anderen Kommissionsanträge als nicht dringlich. Auf Antrag des Notars von Hoffsch sprach dann der Gouvernementsrat sein Bedauern darüber aus, daß der Nachtragsetz für 1913 nicht eingebracht worden sei, wobei in der Debatte die Dringlichkeit der darin enthaltenen Forderungen — Kamellation von Dar-es-Salaam, Fortführung der Uambarabahn bis Arusha und Neubau von Gefangenenlagern am Viktoriae — betont wurde. Administrativer Freisitz bezuglich der Tarifveränderungen der Ostafrika-Ringe, insbesondere im Hinblick auf die Lage des Gummimarktes. Der Gouvernementsrat stimmte einer Resolution zu, daß der Erhöhung der Schiffstarife künftig der Gouvernementsrat gebürt werden möchte.

In seinem Schlusswort dankte der Gouverneur den Mitglieder des Gouvernementsrats für ihre treue, hingebende Arbeit und sprach seine Befriedigung über den sachlichen Verlauf der Sitzungen aus. Hauptmann Reue dankte dem Gouverneur für die entgegenkommende Leitung der Verhandlungen. Damit wurde die Tagung des Gouvernementsrats geschlossen.

Kleinere politische Nachrichten.

* Das Kaiserpaar wird am 25. August nachmittags 5 Uhr in Polen eintreffen und am 28. nach Breslau reisen.

* Generaloberst und Generaladjutant von Göttemann ist zum Chef des 1. Kaiserlichen Infanterie-Regiments Nr. 87 ernannt worden. Für den Aufkäuferbund, den Deutschen Kriegsbund und den Preussischen Landes-Kriegerverband ist die, ihrem Präsidenten ausgetauschene, das Wagnis ausrichtige Freude.

* Das „Militärarchiv“ meldet: Der General der Artillerie Hauptmann v. Wülfing ist in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt worden. Generalmajor Franke, Kommandeur der 80. Infanteriebrigade, ist mit der Wahrnehmung der Geschäfte des bezugsnehmenden beauftragt worden. Oberst Freiherr von Geyersbach, Kommandeur des 51. Infanterie-Regiments, ist unter Ernennung zum Kommandeur der 80. Infanteriebrigade zum Generalmajor ernannt worden.

* Die Steuerpflicht der Pflücken. Wie in parlamentarischen Kreisen verlautet, hat der Reichstagsrat vor der gestrigen Sitzung des Reichstages die Führer der bürgerlichen Parteien davon verständigt, daß die Vorforderung des Reichstages auf der zweiten Lesung der Devisenvorlage zur Verbesserung, noch in dem Geiste betreffend die Reichsstaatsanleihe, die Steuerpflicht der deutschen Bundesfürsten ausgesprochen wurde, die Ablehnung des Steuerkompromisses seitens der verbundenen Regierungen unbedingend nach sich ziehen würde. Mit Rücksicht auf diese Mitteilung hat sich der Reichstagsrat dann in der entscheidenden Sitzung des Reichstages auf die kurze Erklärung beschränkt, in der er „im Interesse des Autonomiebestandes des Reiches“ um die Aufhebung jenes Beschlusses ersuchte, und zwar bekanntlich mit dem Erfolge, daß die betreffende Bestimmung wieder gestrichen wurde.

* Zur Verwaltungsgesetzgebung. In der Sitzung der Kommissionsrat zur Vorbereitung der Verwaltungsgesetzgebung ist der ganze Beratungsvorgang erledigt worden. Die Kommissionsrat hat sich gutachtlich sowohl über die Vereinfachung des Kassensystems wie über die Einordnung der Provinzialbehörden, und Medizinalkollegien in die reformierte Verwaltungsgesetzgebung geäußert.

* Die nächste Reichstags-Sitzung findet voraussichtlich am 1. Dezember 1913 statt. Dieser Termin ist bei Aufhebung von Jahr-, Brau- und Viehsteuern für 1915 zu berücksichtigen, damit in den Tagen vom 30. November bis einschließlich 2. Dezember 1915 Märkte nicht stattfinden.

* Kolonialdenkmäler. Die unter dem 13. Juni 1912 gestiftete Kolonialdenkmäler an ehemalige Angehörige der Kaiserlichen Marine wird erst in einiger Zeit herausgegeben werden können, da die Anmeldungen zunächst durch die Marine, denen die Bewerber früher angehört haben, nachprüft werden müssen, was bei der großen Zahl der Anmeldungen erhebliche Zeit in Anspruch nimmt.

* Der Wähler des Deutschen Hofmann ist von den meztanischen Behörden ergötzen worden.

Ausland.

Die Militärarchiven in Frankreich.

Die französische Kammer setzte am Montag die Beratung der Militärarchivvorlage fort. Augagneur verteidigte von neuem seinen Gegenentwurf und behauptete, die Fiktion des Generals Begard zu widerlegen. Der Abgeordnete Painlevé verteidigte den Gegenentwurf, durch den die Jahresklassen im Jahre ihrer Aushebung von 20 Jahre an eingestellt werden sollen. Der Gegenentwurf hat die größtenteils Mehrheit auf sich und steht der Ersetzung von gewissen Militärarchiven durch Zivilisten vor. Die Deputiertenkammer lehnte zunächst den Gegenentwurf Augagneur mit 389 gegen 214 Stimmen ab. Auch der Gegenentwurf Painlevé wurde mit 323 gegen 233 Stimmen abgelehnt.

Spanien in Marokko.

Nach einer Witterung aus Madrid soll die Regierung beschließen haben, während des Sommers alle umfassen militärischen Unternehmungen in Marokko einzustellen und sich mit der Verteidigung der besetzten Gebiete zu begnügen. Die Regierung soll auch Verhandlungen mit Marokko angeknüpft haben und hoffe zu einer günstigen Lösung zu gelangen.

Das Kanonenboot „Recluse“ ist mit dem letzten Gefangenen von dem Kanonenboot „General Concha“, die ihm durch befreundete Kapiten ausgeliefert worden sind, in Albuernas angekommen.

Die Wahlen in Galizien.

Wahlen fanden in Galizien die Landtagswahlen statt. Die Konservativen verloren sechs, das Zentrum ebenfalls sechs, die Ultralinken brachten es auf 30 Mandate (gegenwärtig 17), Wähler sind von 74 Wahlfreien 73 Resultate bekannt.

Die Kämpfe in Mexiko.

Die mexicanische revolutionäre Partei hat die Nachricht erhalten, daß Guaymas in die Hände ihrer Soldaten gefallen ist.

Luffahrt.

Wobensitz-Wasserflug.

Nachdem Montag früh der Wind einigermaßen abgeklart war, setzte ein reger Flugbetrieb ein. Sonntags erfüllen fünf Flieger in glänzender Weise die Bedingungen des Wettbewerbs. Die Flugzeuge sind im Besitz von Hans Krieger, der dem Wetter und Wasserflug, nachdem der Propeller festsitzend war, sowie in einem Höhenflug von mindestens 200 Metern. Als erster startete er Höhe 20 Minuten. Er flog auf Albatros-Doppeldecker, der eine Höhe von 280 Metern erreichte. Dieser erfüllte den Wettbewerbsnachweis Robert Giehl auf Friedrichs-Doppeldecker (Höhe 200 Meter), Giehl auf Albatros-Doppeldecker (Höhe 200 Meter), Giehl auf Albatros-Doppeldecker (200 Meter). Außerdem wurden von zwei Sportmaschinen, die nur vom Wasser abhoben, teilweise die Wettbewerbsnachweise erbracht. Vollmöller erreichte auf seinem Albatros-Sportmaschine eine Höhe von 210 Metern. Land und Wasserflug wurde von den Fliegern in tabellarischer Weise ausgeführt, ebenso wurden sämtliche Wettbewerbsleistungen erfüllt. Um 6 Uhr 15 Min. nachmittags startete Vollmöller auf Albatros-Doppeldecker (mit 75 PS. Mercedes-Motor) für den Preis für Sportflieger und der Ehrenpreis des Kaiserlichen Automobilklubs im Bienenried bei Konstantz, überflieg die Kontrollstation Bienenried und machte vorwärtsmächtig hinter der Ziellinie auf dem Untersee. Bei Nachschlag flog er wieder auf und flog nach dem Bienenried nach Konstantz zurück. Vollmöller benötigte für die ca. 95 Kilometer lange Strecke 48 Min., was einer Stundengeschwindigkeit von 108 Kilometern entspricht. Der Flieger Giehl erfüllte die letzten Bedingungen für den Wettbewerbsnachweis im Land- und Wasserflug, der nur 70 Metern vorfliegen ging.

Ein deutscher Militärballon auf schweizerischem Boden.

Am Sonntag nachmittag landete in der Nähe von Ditten in der Schweiz ein deutscher Militärballon, der mit drei Offizieren an Bord in Neu-Weidach aufgestiegen war. Der Ballon hatte eine Landung in der Nähe der schweizerischen Grenze verfehlt. Sie war aber wegen der Gefahr der Verzögerung mit einer Startfremdung unterblieben.

Von Kopenhagen nach Hamburg.

Der Flieger Brindjone ist am Dienstag früh 5 Uhr 31 Min. in Kopenhagen zum Flug nach Hamburg aufgekliegen. Brindjone traf bereits früh 7 Uhr 54 Min. auf dem Flugplatz Juhlshüttel bei Hamburg ein.

Um den Romanow-Pokal.

Montag nachmittag liegt in Petersburg auf einem Merionsapparat der Pilot Boffler auf, um den Pokal zu gewinnen, welchen Kaiser Alexander Alexandrowitsch des Romanowjubiläums für einen Flug Petersburg-Moskau und zurück gestiftet hat.

Kongresse und Ausstellungen.

— Verhandlung deutscher Städte-Statistiker. Unter dem Vorsitz des Professors Landsberg (Magdeburg) trat in Breslau der Verband deutscher Städte-Statistiker zu seiner

27. Hauptversammlung zusammen. Zunächst beleuchtete Dr. Gieseler (Stettin) die Schwierigkeiten der Frage, nach welchen Maßstäben man die Zahl der leerstehenden Wohnungen zu messen habe, um beurteilen zu können, ob der Wohnungsbedarf genügend oder gering sei. Wegen der großen Schwierigkeiten dieser Frage sah die Versammlung zunächst nach einer Entscheidung ab, um weitere Erhebungen anzustellen. — Ueber vergleichende Wohnungsstatistik berichtete Direktor Seemann (Hannover). Weiter führte aus, daß die Wohnungsstatistik lediglich nach der Anzahl der Zimmer festgestellt wird, nicht aber nach dem Flächen- und Rauminhalt. Bei der Vergleichbarkeit der Bauweise in Deutschland sei das durchaus ungenügend. — Nach einem Bericht von Professor Dr. Neefe (Breslau) über gemeinsame Finanzstatistik sprach man darüber, ob diese Arbeit jährlich oder in größeren Zeiträumen fortgesetzt werden soll. Man legte sich indes wegen der hohen Kosten zunächst auf einen bestimmten Zeitraum fest, konnten bestmöglichst, die Arbeit regelmäßig fortzuführen. — Eine Anzahl weiterer Vorträge hatten durchweg einen rein akademischen Charakter.

Standesamt.

Halle (Stb), Steinweg 2. Meldungen vom 30. Juni 1913.

Aufgebote: Der Geschäftsbüro Alfred Brenede, Angersweg 4 und Karoline Vater, Jägerstr. 15. Der Klempner Gustav Helger, Streiberstr. 17 und Nina Rösel, Dierich. Der Kaufmann Johannes Weishe, Berlin-Schöneberg und Anna Böse, Welfenstr. 6. Der Lehrer Heinrich Hüser, Gleina und Erna Duenkel, Marienstr. 6.

Geschiednisse: Der Chauffeur Hermann Weder, Fleischerstraße 14 und Lina Philipp, Medlerstr. 27. Der Ingenieur Hermann Günther und Katharina Kohl, Wertheburgerstr. 29. Der Kaufmann Otto Klotz, Marienstr. 14 und Martha Schulz, Wolfstraße 5. Der Musiker Julius Raundorf und Martha Heber, Gaudaerstr. 71b. Der Oberlehrer Richard Müller, Bergstr. 1 und Emma Gräfe, Wertheburgerstr. 32.

Obeten: Dem Maurer Walter Barth, Hofstr. 19, T. Erna. Dem Kaufmann Fritz Urin, Kerkhofenstr. 18, T. Hildegard. Dem Mag. Geschäftsführer Paul Finster, Hofstr. 5, T. Selma. Dem Agent Max Bach, Hofstr. 14, T. Johanna. Dem Kaufmann Benedit Wolke, Jägerstr. 11, T. Rosa. Dem Bäcker Franz Lehmann, Lauchhägerstr. 4, T. Helene. Dem Geschäftsführer Karl Leuter, Jägerstr. 3, T. Erich. Dem Vater Gustav Seidel, Rudolf-Waldstr. 2, T. Willy. Dem Eisen-Unteroffizier Wilhelm Schmidt, Wölbbergweg 22, T. Werner.

Obeten: Der Geschäftsführer Karl Ströhl, 41 J. Gr. Wallstraße 3. Die geistl. Wagnis Stempin geb. Johannes, 70 J. Aufseherstraße 1. Die Witwe Friederike Springer geb. Kaufmann aus Demitz, 68 J., Elisabethstr. 18. Die Witwe Melchiorine Bernhardt geb. Kange, 67 J., Jägerstr. 41. Des Eisen-Schloßers Arthur Schlichting Ehefrau Anna geb. Wiedemann, 54 J., Landwehrstr. 12. Des Kaufmanns Gustav Barquardt Ehefrau Minna geb. Weber, 50 J., Gassestr. 7. Des Arbeiters Anton Anspitz aus Scheußitz E. togeb. Klinit. Der Arbeiter Wilhelm Bohmensegel aus Coswig, 42 J. Klinit. Des Arbeiters Paul Anich 8. Kurt, 11 Mon. Trübel 1. Der Maurermeister Friedrich Finster Ehefrau Bertha geb. Spott, 31 J., Liebenauerstr. 18. Des Arbeiters Richard Reinhardt aus Deuben Ehefrau Frieda geb. Feit, 19 J. Klinit. Des Arbeiters Paul Kitzmann 2. Ann, 4 Mon., Jägerstr. 22.

Auswärtige Aufgebote: Der Vertriebsdirektor A. D. Chr. Rohleber und M. E. Hofmann, Augsburg. Der Bergmann S. P. Thomas, Bielefeld und F. E. W. Dittmar, Ulmungen. Der Werk-Betriebsleiter Dr. Ing. W. B. S. Jordan, Kiel und M. E. E. Jordan, Halle a. S.

Halle (Stb), Brunnenstr. 3a. Meldungen vom 30. Juni 1913.

Aufgebote: Der Maurer Wilhelm Dietrich, Cansteinstr. 9 und Martha Wab, Körnerstr. 8. Der Maurer Wilhelm Richter und Martha Hense, Köhlstr. 7. Der Schlosser Albert Richter, Meißner 10 und Luise Wiesch, Wölbberg 18.

Obeten: Dem Hilfsweidenknecht Adolf Radecke, Gr. Brunnenstr. 58, T. Käthe. Dem Arbeiter Wilhelm Repler, Seebenerstraße 3, T. Martha. Dem Kol.-Serg. Paul Bus, Wölbberg 2, T. Herbert. Dem Generalleutnant Karl Albrand, Bettinerstr. 16, T. Johanna.

Obeten: Der Schuhmachermeister Karl Wehner gen. Müller, 73 J. Krähstr. 19. Der Handelsmann Paul Christoph, 87 J., Sophienstr. 2. Des Geschäftsführers Paul Abel 8. Karl, 2 J., Gaudaerstr. 16. Die Rentiere Anna Wiebe geb. Weis, 70 J., Seebenerstr. 31.

Verantwortlich: Für Wolff und Heußelton: Max Gehring, für Provinz und Allgemeines, Börsen- und Handelszeitung: Fritz Müller; für Central-Deutschland: Meißner; für die Redaktion: H. Wehner, sämtlich in Halle (Saale). — Alle die Redaktion betreffenden Zuschriften sind nicht persönlich, sondern lediglich „An die Redaktion der Halleischen Zeitung in Halle (Saale)“ zu adressieren. — Erschienen der Redaktion für Wolff, Heußelton und Theater von 10-11 Uhr für die übrigen Redaktionen von 8-11 Uhr mittags.

ist **Kufeké** bei allen **Verdauungsstörungen** eine abtührende, leicht verdauliche und gern genommene Nahrung. 1714

A. Huth & Co.
Halle a. d. Saale, Gr. Steinstr. 86-87, Marktplatz 21.

Der große **Saison-Ausverkauf** enthält u. a. sehr grosse Partien **Damen-Mäntel, Kostüme, Kleider, Blusen.** Oft weniger als die halben Preise!

Grosser Inventur-Ausverkauf.

Beginn **Hervorragend billige**
Dienstag, Kaufgelegenheit,
den 1. Juli. :: oft halbe Preise. ::

Gust. Liebermann,
Geleisstrasse 42 (Ecke Thaliassile). (1757)

Walhalla-Theater

Anfang 8 1/2 Uhr.
Gastspiel des Wiener
Jugend-Operetten-Ensembles.
Dienstag, den 1. und
Mittwoch, den 2. Juli „Die sieben Schwaben“,
komische Oper in 3 Akten von Carl Millöcker.
Donnerstag: „Der Mikado“.
Tageskasse von 10-1/2- und 4-6 Uhr. (1751)



Flügel + Pianinos
Blüthner, Steinway, Ibach, Feurich,
Irmler, Forster, Löbau.
B. Döll,
Gr. Ulrichstr. 83/84. Tel. 635.
Kauf. - Miete.

Apollo-Theater.

Heute, Dienstag, den 1. Juli: Gastspiel von
Albert Hübener,
Sum 1. Male! Sum 1. Male!
„Der verfllossene Ressedorf“.
Schauspiel in 5 Akten nach dem gleichnamigen Roman des
bayerischen „General-Anzeiger“ u. H. Conrath-Mahler, bearbeitet
v. E. Ritterfeld, in Szene geleitet von Direktor A. Hübener.
Anfang 8 1/2 Uhr. Großbühne Breite! Ende gegen 11 Uhr.

Rübeland im Harz.

Hermannshöhle und Baumannshöhle mit herrlichen
Tropfsteinbildungen, Kristalkammern u. dem
Höhlenmuseum in allen Teilen elektr. beleuchtet.
Täglich geöffnet. (0776)

Inventur-Ausverkauf
Ungeparnt von **Hüte!** Garniert von
50 Pfg. an 1 Mk. an (3743)
Sämtliche Putz- und Neben-Artikel
zum Teil unter der Hälfte des Wertes.
Reise-Hüte, Schleier, Handschuhe.
Anna Leissner, Lindenstrasse 53.

Am 1. Juli beginnt mein
Großer Saison-Räumungsverkauf
Auf alle Waren 10% Rabatt.
Wiebachs Schuhwarenhaus
Kleine Ulrichstrasse 12. (3748)

Bad Wittkind.
Mittwoch, 2. Juli,
zur Feier vom
67. Brunnenfest
früh 9 1/2 Uhr
Selt-Morgen-Musik
ausgeführt vom berühmten
Ensemble der Orchester.
11. U. gelangen aus Soutana:
Cobbe für 8 Personen.
Mittags 1 Uhr:
Sekund im Kuriale
(Gebet Mt. 4. - Annendungen
nimmt die Division entgegen).
Vormittags 3 1/2 Uhr
Militär-Konzert
vom Musikkorps der 75. er.
Abends 7 1/2 Uhr:
Monstre-Sekundkonzert
ausgeführt vom Dall. Stadt-
theater-Orchester und dem
Musikkorps der 75. er.
11. U. gelangen aus Soutana:
Cobbe für 8 Personen,
Triumph-Marsch f. 6 theba-
ische Tromben, „Cantate
1812“ mit Benutzung des
Glockengeläutes vom Dall.
Stadttheater, Geniarer-
Marsch für Grenadieren,
Marsch und Kesselpauken.
Leitung: Kapellmeister Heinrich
Laber und Reg. Musikmeister
G. Neum. (1749)
Sekund Illumination
des Gartens.
Nach Schluss des Konzertes
Pracht-Feuerwerk,
ausgeführt von der Kunstfeuer-
werkerei G. H. Pfeifer-Föllnitz.
Eintritt 50 Pfg. - Kinder 25 Pfg.
u. Pension mit 80 Pfg. - Feuer-
werk mittags um 5 30 Pfg. u. Ver-
losung. Die am Nachmittag ge-
lösten Schein sind auch
abends gültig.
Für Abonnenten Ermäßigung:
30 Pfg. f. Progr. Obligatorisch.
Naben Sie schon (1738)
16 AE Wolle (Stück 120)
probiert bei
H. Schae Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Rurhaus Bad Wittkind.
Morgen Mittwoch
67. Brunnenfest.
Beginn der Festtafel punkt 1 Uhr.
Abends großes Pracht-Feuerwerk.
1759) C. Kunze.

Juliushaller
hervorragendes Tafel- und Gesundheitswasser
aus den städt. Mineralquellen Bad Harzburg
erfreut sich wegen seines reinen, erfrischenden
Geschmackes u. seiner Bockmilchkeit steigender
Beliebtheit der feinsten Kreise. (0087)
Flasche 12 Pfg. exkl., bei 100 Fl. 10 Pfg. exkl.
Prompter Versand nach auswärts von 50 Fl. an.
General-Depot für Halle und Umgegend
Alfred Bernhardt,
Gr. Ulrichstr. 46. - Teleph. 735, 4435.

Auswärtige Theater.
Leipzig.
Neues Theater: Mittwoch: Ca-
valleria rusticana. Dienstag:
Der Hofstaat. - Donnerstag:
Die Gelehrten. Dienstag: Elfen-
kinder. Mittwoch: Pro-
fessor Bernhardt. - Donner-
stag: Der Hofstaat.
Operetten-Theater: Mittwoch:
Gefühllos. - Donnerstag:
Gefühllos.
Schauspielhaus: Mittwoch: Die
spanische Fliege. - Donner-
stag: Die spanische Fliege.

C. Bauers Brauerei-Ausschank,
Nahstrandstrasse 3. - Telefon 1051.
Gute meinen schönen **Garten** sowie geräumige
schwimmende **Gartenkolonnade** als
angenehmsten Aufenthalt bestens empfohlen. (1721)
Reichhaltige saisongemäße
Früh-, Mittag- und Abendkarte
zu kleinen Preisen. **Otto Bauer.**

Wir verlegen unsere Geschäftsräume demnächst von
Poststrasse 8 nach **Poststrasse 9/10.**
Wratzke u. Steiger.
Einem geschwächten Körper
muss bei vorübergehendem oder anhaltendem
Durchfall ein Mittel zugeführt werden, das nicht
nur das Uebel von Grund aus beseitigt, sondern
auch die Körperkräfte gleichzeitig hebt. Vorzüglich
bewährt, selbst in den schwersten u. hartnäckigsten
Fällen, hat sich der seit Jahren überall gut eingeführte
Dr. Michaelis' Eichel-Kakao
mit Zucker u. präpariertem Mehl!
von dem meist schon einige Tassen genügen, um
dem Leidenden Linderung zu verschaffen und
seinen alten Kräftezustand wieder herzustellen.
Zu haben in Apotheken und Drogerien.

Keine Ziehungsverlegung!
Ziehung am 15. und 16. Juli.
Jubiläums-
Flug in Breslau
Lose à 1 Mk.
4000 Gewinne im Gesamtwert von Mark
60000
20000
10000
usw. usw. usw.
Lose in allen Lotterielagerstätten, Loserverkaufstellen u. durch Generaldebit
Lud. Müller & Co. in Berlin
Telegr.-adr.: Glückswilber.
Lose hier bei **Rich. Meyer**, obere Leipzigerstrasse 46. **Rich.**
Helme, Gr. Steinstrasse 71. **F. Anspach Nachf.**, Magde-
burgerstrasse 13a. **Oske Elftand**, Gr. Steinstrasse 9. **Arnold**,
Leipzigerstrasse 83. **Max Schulz**, Gr. Steinstrasse 12.

Oberpollinger
Für Monat Juli ist die
Lustige
Münchner Frankkapelle.
Humor. Prolongiert. Stimmung.
Inh.: **B. Bernhardt.**

Zinnowitz Perle der Ostsee
Bahnhofstr. - Prospekt frei.

Waschanstalt Waisenhaus
empfiehlt sich zur Übernahme ganzer Familienwäsche so-
wie Wäsche auf Neu. Eroden im Freien, unter
vorteilhaftesten Bedingungen.
 Frau Frieda Kliebe.
(1716)

Sindau i. Anh.
Eisen-Moorbad. Station der Bahns-
trasse Berlin-Nord-
hausen. - Gegen Rheumatismus, Gicht, Frauenleiden etc.
Starker Eisengehalt und hochprozentiger Moor-Extrakt vor
anderen Moor-Bädern. Hervorragende Heilwirkung.
Prospekt durch die Bade-Direktion.

Gaskoher
und **Gasheide**
Prometheus mit
Senkung } Doppelpar-
Junker & Ruh } brennern.
Brat- und Backöfen
mit Grillenrichtung. (3733)
Reiche Auswahl! Billige Preise!
Max Hermann,
vorm. Wihl. Heckert,
Gr. Ulrichstr. 57.
Mit 3 Beilagen.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S. Telefon 8108 u. 8100.

Gedenktage.

2. Juli.

- 1868. Heinrich der Vogelsteller gestorben.
1714. Der Tonkünstler Christoph Willibald Ritter von Gluck geboren.
1724. Der Dichter Friedrich Gottlieb Klopstock geboren.
1766. Der Maler Theodor Söhlebrandt geboren.
1778. Der Philosoph und Pädagog Jean Jacques Rousseau gestorben.
1795. Der Jugenddichterin Gustaf Riisig geboren.
1804. Der Maler Theodor Söhlebrandt geboren.
1804. Die französische Schriftstellerin George Sand geboren.
1843. Der Begründer der Homöopathie Samuel Hahnemann gestorben.
1870. Der spanische Ministerpräsident die Wahl des Prinzen Leopold von Hohenzollern zum König von Spanien.
1871. Einzug König Viktor Emanuels II. in Rom.
1896. Der protestantische Theolog Rudolf Kugel gestorben.
1911. Der Musikdirektor Felix Wolfli gestorben.

Tagespruch: Heimlicher Brautstand, wenn die Zeit der möglichen Ehe ungenügend oder entfernt ist, wird meistens rückgängig oder eine Heirat großer Reue.

Aus Halle und Umgebung.

Halle, den 1. Juli.

Eine Tatiarennachricht.

Von heftigen und auswärtigen Blättern wird die Nachricht verbreitet, daß Herr Geheimrat Regierungsrat Professor Dr. Dr. Wilhelm Fries, der Direktor der hiesigen Sitzungen und ordentliche Honorarprofessor für Pädagogik an der Universität Halle-Wittenberg, mit Ende des Sommersemesters 1913 von allen seinen mit der Universität zusammenhängenden Ämtern zurücktreten würde.

Aus dem Stadtparlament.

Die gefrigte Stadtbürgermeisterei sollte eigentlich die letzte vor den großen Ferien sein. Wenn man jedoch die außerordentlich umfangreiche Tagesordnung an, so ist zum Glück die Bescheidenheit, daß hier aus einem Tage erledigt werden könnte, auf ein Geringes zusammen. Anfangs gingen die Verhandlungen allerdings noch ziemlich flott von statten.

Die Vorstellungen müßten selbstverständlich auch dem Wolfe zugänglich gemacht werden. Die Arbeit der Versammlung ließ sich jedoch trotz aller Mühe nicht von der Notwendigkeit der 'Berufsaufstellungen' überzeugen und lehnte die Bewilligung nach 14-minütiger Aussprache gegen 12 Stimmen ab.

Nationalspende zum Kaiserjubiläum.

In der Geschäftsstelle der Halle'schen Zeitung sind noch folgende Beträge eingegangen: Otto Hoff Halle a. S. 20 M., Regierungsrat Lange Halle a. S. 8 M., von einem Knaben der Vorleser der hiesigen Sitzungen 25 M., Herr G. Richter Halle a. S. 10 M., Frau Wittwe Alma Vogel a. H. 20 M., Frau G. M. Halle a. S. 8 M., einige Konfirmandinnen Hietzsch 8,30 M., die Gesamtsumme beträgt 4711,05 M.

Die hiesigen Hofhandlung von Carl Schumann ist am 1. Juli 1913 der Blumhauer Werkschiffahrt 40 Jahre tätig. Derselbe hat schon vor zehn Jahren das Allgemeine Ehrenzeichen für treue Dienste und jetzt eine Ehrenurkunde von der Handelskammer erhalten.

Die Bahngeldbeimnahmen der AGV. Stadtbahn Halle betragen: vom 1. bis 30. Juni 1913 103 547,85 M., vom 1. bis 30. Juni 1912 98 672,85 M., vom 1. Januar bis 30. Juni 1913 680 898,20 M., vom 1. Januar bis 30. Juni 1912 696 968,20 M., mehr 1913 23 962 M.

Unser großer, alljährlich nur einmal stattfindender

Saison-Ausverkauf

beginnt Dienstag, den 1. Juli 1913

Sämtliche Waren, welche der Mode unterliegen, sowie solche, die beim Dekorieren oder am Lager etwas gelitten haben und Restbestände aller Art verkaufen wir

zu fabelhaft billigen, teilweise bis über die Hälfte ermäßigten Preisen

Aus unseren grossen Beständen empfehlen wir besonders:

Große Posten

- Kleider in Seide, Wolle, Voile, Musseline, Stickerei- und Waschstoffen
Kostüme, Kostümröcke, Blusen aller Art
Englische Paletots, Popeline-Paletots
Schwarze Paletots, Seidenjackets und -Mäntel
Spitzen-Fichus, Morgenröcke, Matinees
Backfisch- u. Mädchenkleider und -Mäntel
Halbfertige Roben
Handschuhe, Strümpfe, Socken
Reise-Hüte und -Mützen für Damen
Kinder-Hüte, -Mützen und -Hauben
Kinder-Sweater, -Strümpfe und -Söckchen
Oberhemden, Garnituren (Serviteurs u. Manschetten)
Kragen, Manschetten, Krawatten aller Art
Trikotagen für Herren, Hemden, Jacken, Beinkleider
Anzugstoffe für Herren und Knaben.

Große Posten

- Seidenstoffe, wollene Kleiderstoffe, Kostümlstoffe
Blusen-Stoffe, Stickereistoffe
Wollmusseline, Musselinette, Waschstoffe aller Art
Besätze, Spitzen, Tüll- und Spachtel-Stoffe
Seidenbänder, Lavalliers, Krawatten
Jabots, Jackett- und Blusenkragen
Gürtel in Samt, Leder, Fantasie-, Waschstoffen
Fantasie- und Leder-Handtaschen
Schürzen für Damen, Mädchen und Knaben
Korsetts, Unterröcke, Unterrockvolants
Plaids, Russenkittel
Handarbeiten, gezeichnet sowie angefangen und fertig gestickt
Decken, Läufer, Kissen
Schoner, Quadrate, Nähtischdecken
Kaffeedecken, Kaffeewärmer, Tablett
Ueberhandtücher für Küche und Schlafzimmer

Große Posten

- Handtuchdreile, Handtücher, Wischtücher
Tischtücher und Servietten, Kaffeedecken
Künstlerdecken, Badewäsche, Wäschestoffe
Betsatins- und Damast, bunte Bettstoffe
Fertige Bettwäsche, fertige Inletts, Bettücher in Dowlas und Halbleinen
Wäschestickereien in allen Breiten
Gardinen, Stores, Portieren
Dekorationen in Tuch, Rips, Leinen, Madras, Engl. Tüll u. Allovernet
Möbelstoffe, Tisch- und Divan-Decken
Teppiche in allen Größen und Arten, Vorleger, Kissenplatten, fertige Kissen
Läuferstoffe alle Arten und Breiten
Künstler-Satins und -Kattune
Steppdecken, Schlafdecken, Reisendecken

Große Posten

Damen-Tag- und Nachthemden, Beinkleider, Unterröcke, Untertaillen, Herren-Tag- und Nachthemden, welche durch Dekorieren und am Lager etwas unansehnlich geworden sind, sowie einzelne Modellstücke ganz enorm billig.

Große Mengen Reste

und Abschnitte von Kleiderstoffen, Blusenstoffen, Seidenstoffen, Waschstoffen, Besätzen, Spitzen, Stickereien, Negligéstoffen usw. spottbillig.

Auf alle nicht zum Ausverkauf gehörenden Waren gewähren wir während dieser Zeit bei Barzahlung 10% Rabatt in bar oder doppelten Rabattmarken.

Brummer & Benjamin, Halle a. S.

Große Ulrichstraße 22/24

Berliner Handelsbl. (Eigener Drahtbericht)

Der Ausbruch der Feindseligkeiten zwischen den Balkanstaaten und die Welligkeit New-Yorks haben naturgemäß eine hohe Börsenbewegung hervorgerufen. Die Folge davon ist ein Ansteigen der Kurse auf allen Märkten. Besonders ist aber hervorzuheben, dass der Verkaufslauf nirgends besonders stark war, da vielfach die Hoffnung gehobelt wurde, die einander gegnerischen Heere noch auf Raum zu bringen, bevor weiteres Unheil über sie hereinbräche. Aus Mangel an Raum ist jedoch zu erwähnen, dass die Kurse ziemlich beträchtliche Schwünge nach unten bei gedrängtem Stand der getriggerten Nachfrage. Montanwerte, Schiffbau- und Elektrizitätswerte sowie russische Banken verloren 1 bis 2 Prozent. Erhebliche Rückgänge erlitten Canada, Peruvian, Orient- und Prinz-Georg-Bahn, während im übrigen die Abwärtsbewegungen sich auf Bruchteile eines Prozents beschränkten. Recht unangenehm wurde das Nachgeben der 3prozentigen russischen Obligationen zu 0,35 Prozent bemerkt. Am Schluss der ersten Börsensunde wurde die Börse entschieden widerstandsfähiger, und gelegentlich führten Deutungen auch zu kleinen Erholungen. Das Geschäft schloß sich weitgehend ab, da wegen der Unklarheit der weiteren Entwicklung der politischen Lage sich nirgends Unternehmungskäufe zeigte. Gerade fehlen aber die Abwärtsbewegungen meißer fort. Für österreichische Werte hat die ziemlich überhöhten, fähigkeit Wiens einen Anstieg. Tageslich Geld ca. 5 Prozent. Privatdiskont 4 1/2 bzw. 5 1/2 Prozent.

Weiterer Vörsen- und Handelsteil in der 3. Beilage.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Die neue Kriegsgesfahr auf dem Balkan.

Wien, 1. Juli. Die hiesigen diplomatischen Kreise betrachten die Lage als außerordentlich ernst. Doch herrscht die Meinung vor, daß trotz der Kämpfe sich noch immer eine friedliche Lösung finden lassen werde. Bulgariens Forderungen ist man allerdings der Ansicht, daß eine friedliche Lösung infolge des neuesten Epavesch-Beschlusses sehr schwer möglich sein werde.

Wien, 1. Juli. Die „Südwest. Korr.“ erfährt aus unterrichteten diplomatischen Kreisen Belgrads: Die russischen Geanderten in Sofia, Belgrad und Athen richteten erste Ermahnungen an die dortigen Regierungen, die begonnenen Feindseligkeiten sofort einzustellen und nichts zu verabfolgen, um Verhandlungen auf friedlichem Wege einzuleiten. Sie ermahnen gleichzeitig an die Eingliederung nach Petersburg und verlangen Festsetzung eines Tages für die Zusammenkunft. Die diplomatischen Vertreter Frankreichs unterstützen die Schritte Rußlands.

Saloniki, 1. Juli. Zu der bereits berichteten Entzweiung der bulgarischen Truppen in Saloniki meldet das Wiener Tel.-Korr.-Bureau: Da die

bulgarischen Truppen der Aufforderung, die Waffen freiwillig abzugeben, nicht nachkamen, wurde zur Gewalt abgesehen und die Truppen angegriffen. Da jeder von ihnen besetzte Punkt einzeln genommen werden mußte, war man gezwungen, die stärksten Mittel anzuwenden. Die Entzweiung gelang gütlich ab und eroberte heute früh. Die Zahl der Opfer ist noch nicht bekannt.

Belgrad, 1. Juli. Das Serbische Drehbureau meldet: Die getrennt den ganzen Tag anhaltenden Kämpfe sind heute Morgen auf der ganzen Linie auf beiden Seiten unterbrochen worden. Einzelheiten sind noch nicht bekannt.

Wieder im Schoß der katholischen Kirche.

Wien, 1. Juli. Die „N. Korr.“ meldet aus Bukarest: Alle in den letzten Monaten zur Orthodoxie konvertierten Albonesen wurden vom Erzbischof in Brünnend festerlich in den Schoß der katholischen Kirche wieder aufgenommen. Der Förderung Österreich-Ungarns entsprechend ließ die montenegrinische Regierung die kirchliche Handlung ungehindert vor sich gehen.

Von der Kieler Woche.

Kiel, 1. Juli. Heute vormittag ging bei fünfzigem Wetter die Segelregatta fort, das Sandwich des Kaiserlichen Yachtclubs von Kiel nach Eckernförde vor sich. Der Start fand um 9 Uhr bis 10 Uhr statt. Der Kaiser begab sich um 8 Uhr an Bord der Segelgalt „Meteor“, die Kaiserin gleichzeitig auf die „Nadja“ (Nimda). Generaloberst v. Pleßen legte auf der „Sambura II“. Zum Mitsegeln an Bord des „Meteor“ waren geladen: Großadmiral v. Köster, kommandierender General v. Dozt, Mr. Armur, Regierungspräsident v. Meißner, Landrat Ritter v. Marsz, Oberförster Freiherr Sped v. Sternburg, der österreichische Marineattaché Graf Colorado-Mansfeld und Vothkoffer a. D. Freiherr Wamm v. Schwarzenstein.

Eckernförde, 1. Juli. Die „Sohenaflern“ traf kurz nach 12 Uhr hier ein, später die „Bistoria Ruise“ von der Hamburg-Amerika-Linie und viele andere Dampfboote. Es herrscht ein früherer Rohdofsmittel. Als erstes von den Rennbooten traf um 12 1/2 Uhr die „Margareta“ ein. Bald darauf folgten „Germania“, „Meteor“ und „Sambura II“.

Österreich und die Monarchienbegehung in Kiel.

Kiel, 1. Juli. Das „Neue Wiener Tagblatt“ schreibt anlässlich des Besuchs des italienischen Königspaares in Kiel: „Wenn irgendwo zwei Teile der Allianz zusammenfinden, so ist der dritte stets im Geiste mit amwesend, in Kiel also die habsburgische Monarchie. Festgelegt ist der Dreieck und sein festes Ziel, die Erhaltung des Friedens.“

Das Blatt verweist schließlich auf das getriggerte Schlusswort des Reichskanzlers im Reichstage. Dies sei der prächtige Brolog der Zusammenkunft in Kiel.

Karl Weiser 7.

Weimar, 1. Juli. Gestern nachmittag ist hier im Alter von 65 Jahren der Hofstaatsdiener und Dichter Karl Weiser, langjähriger Oberregisseur am Weimarer Hoftheater, dem kürzlich ein Bein amputiert worden war, infolge binogetretener Lungenerkrankung gestorben.

Brindejone.

Hamburg, 1. Juli. Brindejone ist um 9 Uhr 37 Min. zum Weiterzuge nach dem Saag aufgegeben.

Reisen des Kaisers Franz Josef.

Wien, 1. Juli. Der Kaiser ist nach Schloss Wallsee abgereist, um der Taufe der Tochter seiner Enkelin, der Gräfin Salburg, beizuwohnen. Von dort reist der Kaiser zum Sommeraufenthalt nach Fischl weiter.

Genri Rochefort gestorben.

Paris, 1. Juli. Der Redakteur Genri Rochefort ist gestern abend in Alg bei Gains gestorben.

Zwölf Arbeiterführer verhaftet.

Paris, 1. Juli. Die Sicherheitspolizei hat heute früh 12 Sekretäre oder Schakmeister der Arbeiterverbände in Paris unter der Beschuldigung verhaftet, Militärpersonen zum Ungehorsam und zur Desertion aufzureizen zu haben.

Das portugiesische Budget.

Lissabon, 1. Juli. In der getriggen Kammerung berichtigte der Finanzminister über das Budget, aus welchem hervorgeht, daß die Einnahmen im Vergleich zu dem 967 Kontos ergeben, wovon 559 Kontos zur Wiederherstellung der Flotte verwendet werden sollen. Der Bericht wurde von der Mehrheit lebhaft begrüßt; seitens der Opposition rief er aber feindliche Kundgebungen hervor, so daß der Präsident sich gezwungen sah, die Sitzung aufzuheben.

Die Sibwelle.

New-York, 1. Juli. Die von Oten über das Land sich bewegend Sibwelle hat jetzt die atlantische Küste erreicht.

Berlin, 1. Juli. Bei der Vereinigten Königs- und Laurahütte betrug der Gewinn im ersten Vierteljahr 1913 2828 310 Mk. (gegen das Vorjahr mehr 391 631 Mk.), in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 8 695 597 Mk. (gegen das Vorjahr mehr 2 340 390 Mk.).

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S., Alte Promenade 3, gegenüber d. Stadttheat. Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 1. Juli, 2 Uhr nachmittags. Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Table with multiple columns containing financial data, including 'Wechsel-Kurse', 'Schluss-Kurse', 'Kursnotierungen der Leipziger Börse', and 'Kurs-Notierungen v. 1. Juli'. It lists various stocks, bonds, and exchange rates with their respective prices and values.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.



Provinz Sachsen und Umgebung.

Innere Kolonisation.

Unter Mitwirkung der königlichen General-Kommission Merseburg hat die Bezirks-Gesellschaft für innere Kolonisation in Berlin die Aufteilung der Witzegüter...

Der Städteverband Sachsen-Anhalt

(Städte bis zu 10 000 Einwohnern)

hielt am 27. und 28. Juni in Uetzer seine diesjährige Mitglieder-Versammlung ab. Zu diesem Zwecke waren circa 100 Städtevertreter erschienen.

Der Hauptberathung am 28. wohnte auch Ge. Erhaltung der Herr Oberpräsident v. Regel bei, der selbst einen Verhandlungsgegenstand, dessen Befregung er wünschte, einleitete.

Der Städteverband empfiehlt den Stadtgemeinden, soweit sie noch keinen Grundbesitz erworben haben, solchen auch zum Zwecke der inneren Kolonisation zu schaffen und aus diesem Grunde bereit zu stellen.

Sodann hielt Stadtbaurat Dr. Heisterberg einen Vortrag über die staatlichen Vorstöße zur Bekämpfung der Heuerläden Ueberflutung der Gemeinden.

werden, daß der Vorschlag des Landtagsabgeordneten Detold nicht Geleg werde.

Bürgermeister Schröder bereitete sich hierauf in längeren Ausführungen über die Bedeutung der Feuerbestattung in Beziehung auf die Volksgesundheit und auf die Feuerbestattung ein, da nach seiner Ansicht diese sowohl in gesundheitlicher als auch in volkswirtschaftlicher Hinsicht das Richtige sei.

Diplom-Ingenieur Wolfhard-Galle a. S. sprach dann über die wirtschaftliche Bedeutung der Elektrizität für die kleineren Städte und empfahl diesen, eigene Werke zu bauen.

Zum Schluß fanden Wahlen statt, wobei Bürgermeister Heisterberg in den Vorstand gewählt und die Stadt Uetzer a. S. als Ort der nächstjährigen Tagung des Verbandes bestimmt wurde.

Mit dem Thüringisch-Sächsischen Geschichtsverein in Naumburg.

Zum Ziel seines zweiten wissenschaftlichen Ausflugs im Sommerhalbjahre hatte der Thüringisch-Sächsische Geschichtsverein die alle Vorkonferenz in Naumburg gewählt. Die Bedeutung dieser Exkursionen im allgemeinen braucht nicht betont zu werden.

Führer in Naumburg war Herr Professor Dr. Gerstenhauer. Vom Bahnhof ging zunächst den Georgenberg hinan, dem Blage des alten Georgenfloßers.

Der durch die zahlreichen Besichtigungen erschöpften Geister wurden dann in der 'Kast' durch einen Abendmahl gefestigt. Hier bot Herr Professor Dr. Billing einen feinen Vortrag über Naumburgs Geschichte in der Reformationszeit.

und 1083. Aus der ursprünglichen Bischoflichen Residenz wurde später die Wohnung des Dompropstes. Auf der Domfreiheit steht von den Ruinen der alten Kathedrale nur noch die Kirche St. Agathi, die dem Domherrn Staatsminister Grafen Kroschwitz gehört.

Am 20. Juni, dessen nachthaler, vierthürmiger, gotisch-romanischer Bau die Hauptglieder Naumburgs ist, übernahm die Führung Herr Domänenrat Weder. Die Töne der Orgel führten die Besucher stimmungsvoll ein.

Jetzt übernahm mit Professor Gerstenhauer zusammen die weitere Führung durch die Stadt Herr Stadtbaurat Schröder, der in ganz besonders freundlicher Weise neben den alten auch auf die neuen Schönheiten der Stadt hinwies.

Dem Vortragenden wurde dann in der 'Kast' durch einen Abendmahl gefestigt. Hier bot Herr Professor Dr. Billing einen feinen Vortrag über Naumburgs Geschichte in der Reformationszeit.

Der durch die zahlreichen Besichtigungen erschöpften Geister wurden dann in der 'Kast' durch einen Abendmahl gefestigt. Hier bot Herr Professor Dr. Billing einen feinen Vortrag über Naumburgs Geschichte in der Reformationszeit.

Ausflug des Vereins für Erdkunde nach Staffort.

Am Sonnabend, den 28. Juni, machte der Verein für Erdkunde seinen Sommerausflug nach Staffort, wo hauptsächlich die berühmten Steinfallgänge in Augenfeld

Dienstag 1 Juli und folgende Tage Saison-Ausverkauf

- Serie I neueste Form, aus modernem, gestreiftem und natur Körper unübertroffen an Preiswürdigkeit... Wert 3.30 jetzt 1.85
Serie II streng mod. Zweickelform, lang nach unten, leicht, aus neuestem farb. Jacquard, sowie Tüll u. Batist Wert 5.- Reklamepreis, jetzt 2.90
Serie III ganz extra lang nach unten, Rücken 55 cm lang, doch bequem beim Sitzen, aus schmiegsamen l. Satin (Künstler-Dessins)... Wert 6.50 jetzt 3.90
Stada aussergewöhnlich lange Form, Rücken 57 cm und doch bequem beim Sitzen, aus halbarstem, farbigem Satin, ein wirklicher Schläger... Wert 8.50 jetzt 4.85
Rock-Corset ganz lang, aus feinstem Satin, leder, blau, mit 3 Paar Hallern... Wert 12.50 jetzt 6.90
Rust Proof neueste, extra lange Zweickelform mit 4 u. 6 Hallern, aus weissem, halbarem Batist, waschbar, mit Schliesse und Einlage (extra billig). (Drill ohne Halter jetzt 6.90) jetzt 8.85 unter Preis.
Parisien neueste extra lange Zweickelform, mit 2 Paar Hallern, aus feinst. hell. Jacquards mit geschmackvoll. Mustern, (Künstler-Dessins.) Neu! Apart u. sehr halbar Wert über 20.- jetzt 12.50
Etwas Besonderes aparte Corsets in den feinsten Stoffen, darunter Seiden-Jacquard, weit unter der Hälfte des Wertes die neuest. lang. Modelle 1913 Wert 20.- bis 50.- jetzt 10.75 bis 19.50

Sommercorsets bis zur Hälfte des Wertes!

Corsethaus Royal.

Ferdinand Beykirch Grosse Steinstrasse 83.

Gr. Steinstr. 83



Buchdruckerei Otto Thiele,

Leipzigerstrasse 61/62.

Halle a. d. Saale.

Franckestrasse 9/10.

Verlag der Halleschen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Anfertigung von Drucksachen aller Art, wie:

Zirkulare, Briefbogen, Briefumschläge, Mitteilungen, Rechnungen, Preislisten, Broschüren, Zeitschriften, Werke, Wertpapiere, Verlobungs-, Vermählungs- und Geburtsanzeigen, Programme, Einladungen, Menükarten, Tanzkarten, Visitenkarten, Adresskarten usw.

Alle gangbaren Formulare für Gemeinden u. Behörden sind für den Einzelverkauf am Lager.

Patentanwaltbüro Sack, Leipzig
Patentanwälte: Jng. O. Sack, Dr. Jng. F. Spielmann.

Amtliche Bekanntmachungen.
Zugordnung für die außerordentliche Sitzung der Stadterordneten-Versammlung am Donnerstag, den 3. Juli 1913, nachmittags 4 Uhr.
Öffentliche Sitzung.
1. Eröffnung der zu erledigenden allgemeinen Erbkrankeffekte.
2. Beförderung in Anstaltssachen. 3. Stellung zum Erwerb von Straßenausbauanteilen. 4. Stellung zum Erwerb für eine Mißkolonne.
5. Erwerb von Grundstücken. 6. Anstellung eines Beamten.
7. Wahl eines Mitgliedes für die Deputation des Coboldlorenzplatz.
Der Stadterordneten-Vorsteher, Dr. Lemmer.

Verein Pflügerheim in Halle a. S.
G. G. m. b. H.
Bilanz vom 31. März 1913.

Bauskonto	85 907,09	Sparbankkonto	60 000,—
Anwartskonto	8 575,—	Carlsplatzkonto	2 500,—
Barenkonto	150,90	Guthaben der Genossen	10 510,—
Bausparausgaben	309,41	Kreditorenkonto	2 207,96
Debitorenkonto	3 470,78	Kapitalkonto	23 057,33
Stichtagskonto	13,13		
	98 275,29		98 275,29

Beim Beginn des 13. Geschäftsjahres waren vorhanden 132 Mitglieder. Das Vermögen der Gesellschaften hat sich um 37 3/4% der der Aufnahme um 100 1/2% vermehrt. Die Gesellschaft für welche am Jahresabschluss alle Genossen aufkommen haben, beträgt 11 700 1/2 M. (1738).
Der Vorstand des Vereins Pflügerheim in Halle a. S.:
Dr. Max Fleming, Franz Held.

Herrschaftl. Rittergut von 85 Hektar
an der Bahn Leipzig-Weitz, mit bestem Acker- und Weizenboden, ertragsfähig, sofort zu verkaufen. Off. Offert. unt. C. T. 149 an Ann.-Ergeb. Rich. Gröndler, Halle a. S.

Herrschaftliches Gut,
unmittelbar an Casselle, 4 km von Stadt und Schnellzugstation, in bester Lage an Berlin, Brandenburg, Magdeburg, 289 Morgen, vollständig aufammenhängend, davon 205 Morg. Acker, 55 Morgen, 32 Dauerweiden, mit neuem modernen Herrenhaus in einem Acker- und Eichenpark, guten Bäder- und Badehäusern, vollständig Inventar preiswert bei 50 000 Mark Anzahlung sofort veräußerlich. Offerten unter P. K. 204 an Püttner's Annoncen-Büro, Berlin C. 54. (1748)

Nächsten Mittwoch und Donnerstag stelle ich wieder einen Transport (3747)

schwedischer Pferde u. Holsteiner Pferde
in Delitzsch im „Gasthof zum Preußischen Hof“ zum Verkauf.
Rob. Albrecht, Pferdehändler, Crema.

Bayerische Zugochsen
sieben von Freitag, den 4. Juli ab preiswert zum Verkauf.
Halle S., Moritz Schloss, Königl. 62.
Telephon 560. (1758)

Reitpferde.
Zwei jährige englische Fuchschallaken, Sumner und Cob. sprechlicher Schimmelwallach, 5 jährig, sieben preiswert zum Verkauf. Die Pferde sind vollständig geritten und haben normales Erzeignis.
Halle'scher Tatterfall, Vanchäbterstraße 1. (1759)
Telephon 2804.

Feldbahnen, Braun- u. Aufschlagseife, Rollen, und Mühlentöpfe, Förderbänder.
Wienrich & Co., U. M. d. H., Ammendorf-Halle a. S.
Telephon: Ammendorf 84 und Halle a. S. 673.

G. H. Fischer, Bankgeschäft
jetzt alte Promenade 26 (vor dem Stadttheater)
empfiehlt sich für bankgeschäftliche Ausführungen, besonders An- und Verkauf von Wertpapieren.
Vermietung von Schrankfächern in der Stahlkammer
Einlösung von Kupons. (1720)

Woldemar Thoss,
Halle a. d. S., Bankgeschäft, Schulstr. 7 1., empfiehlt behufs Kapitalanlage grosser Lager sich Wertpapiere. Mündelsichere Pfandbriefe spesenfrei.

Central-Ankaufstelle
für landwirtschaftliche Maschinen u. Geräte
Halle a. S. Filiale Halberstadt
Mersburger Strasse 17/19 und Königstrasse 35
Telephon Nr. 421, 1164 und Telephon Nr. 192

Grasmäher
Getreidemäher
Carbenbinder
Bindegarne
nur beste Qualität.
Heuschere
Hauwender
Schwaderechen



nur erste deutsche u. ausländische Fabrikate, liefern wir zu Vorzugspreisen franko jeder Bahnstation.
Vorkarren
Reichhaltiges Reserveteil-lager
Bündervorfähr. gratis
Tücht. Monteure.
Kataloge u. Preislisten gratis und franko.

Obst-Verkauf.
Die diesjährige Gartenernte der Rittergüter Wippenburg, Reinhardt, Weisenheimbach, Oberhörn, Steinbach und des gräflich. Hauses in Eppenberg soll am Freitag, den 4. Juli cr., vormittags 10 1/2 Uhr im Gasthof an Eppenberg öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung verkauft werden. (3745)

Ziegelei-Verkauf.
Die in Stumdorf direkt an der Bahn beleg. u. im Betriebe befindl. fröh. Mönerische Ziegelei mit ca. 20 Morgen Acker ist sehr preiswert zu verkaufen. Gebäude u. Maschinen sind im besten Zustande, der Breitenmolen neuwertig. Produktion jährlich ca. 2 Millionen. Abzug bonum auf dem Lande der Umgebung. Konturen sind nicht vorhanden, deshalb ein guter Preis für die Ziegelei. Anzahlung nach Vereinbarung. Näheres bei H. Punge, Brosehangert, Järbitz, 600 bis 700 Str.
Outs- oder Rittergutsmilch
werden sofort od. später von größ. pünktlich abholender Molkerei nach Verab. gefahrt. Station wird gern an Bahnstation gefahrt. Offert. an Radolf Mosse, Leipzig, unt. L. A. 3540. (1735)

Ein Arbeitspferd.
5jährig, leichtes Schlagses verkauft Ritterg. Oberbau 5. Schleußig.

Schönes Einfamilienhaus
in herrlicher Lage, mit Vor- u. groß. Hintergarten, 10 geräumige Zimmer, 2 Bädern und 2 Kellern. Preiswert zu verkaufen. Reststraße 87.

Haus mit Laden
gekauft. Angebote u. B. C. 9580 an Rad. Mosse, Halle. (1761)

Pferde (Belgier) an
ein jähr. Rothschimmel (Wallach), ein jähr. Rothschimmel (Stute), weiß zu wenig Arbeit. (1756)
Winter, Futterwertbefähigt, Ammenhof, Hauptstraße 6/7.

Rittergut Döllau bei
7 Stück Pferde, 12 Stück Ferkel, 84 Stück diesjährige gute, gesunde Fleischschweine u. Kreuzungs-Hammel-tämmer. (3773)
Verkauf 130 Stück große Jährlingshammel.
O. P. Finkert, St. Michel, Bahnh. Mühlent., Bez. Halle a. S.

Kleinbahn-Aktiengesellschaft Ballwig-Weitz.
Bilanz am 31. Dezember 1912.
Aktiva.

Eisenbahnkonto:				
Bestand	992 937,22			
Darab:				
Wert der im Besitze befindlichen und auf Materialkonto übernommenen Werte	1000,—			
Abgrenzungen	734,94	1 734,94	991 202,28	
Grund- und Bodenkonto			30 000,—	
Effektenkonto			6 830,—	
Kautions- und Effektenkonto			12 523,30	
Verpflichtungskonto:				
Stetige Lieberabendentrale Gesellschaft			600,—	
Bitterfeld			42 301,—	
Erneuerungsfonds-Anlagekonto			1 663,75	
Spezialerwerbungs-Anlagekonto			14 781,35	
Gesellschafts Reservefonds-Anlagekonto				
Materialeinkonto:				
Bestand an Oberbaumaterialien	1 388,98		3 514,66	
Bestand an Betriebsmaterialien	2 125,80		5 809,01	
Debitoren			57 008,58	
Bankkonto			1 104,41	
Kassakonto				
			1 167 429,94	

Passiva.

Aktienkapitalkonto			1 000 000,—	
Grund- und Bodenkapitalkonto			30 000,—	
Erneuerungsfonds-konto:				
Bestand	43 550,09			
Zinsen für 1912	1 788,55			
Erlös aus Material	1 025,30			
Rücklage für 1912	7 540,—			
	58 883,94			
ab: für verwendete Materialien 9087,52 M. Kursverlust 1282,90 M.	10 270,19		43 613,82	
Spezialerwerbungs-konto:				
Bestand	1 703,78			
Zinsen für 1912	67,40			
Rücklage für 1912	296,94			
	2 068,07			
ab: Kursverlust	40,—		2 028,07	
Gesellschafts Reservefonds-konto:				
Bestand	15 116,28			
Rücklage für 1912	3 001,94		18 117,33	
Dividendenkonto:				
Nicht abgehobene Dividende			1 240,—	
Arditioren			3 915,25	
Gewinn- und Verlustkonto:				
Reingewinn			68 514,78	
			1 167 429,94	

Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dezember 1912.
Debet.

Unkostenkonto				
Geschäftskosten	1 940,81			
Zinsenkonto	792,15		2 732,96	
Erneuerungsfonds-konto:				
Rücklage für 1912			7 540,00	
Spezialerwerbungs-konto:				
Rücklage für 1912			296,94	
Gesellschafts Reservefonds-konto:				
Rücklage für 1912			8 001,04	
Eisenbahnkonto:				
Abgrenzungen für 1912			734,94	
Reingewinn:			68 514,78	
Vorschlag zur Verteilung: 4 1/2% Dividende auf 1 000 000 M. Vortrag auf neue Rechnung	45 000,— 23 514,78			
			82 820,66	

Rebit.

Gewinnvortrag aus 1911				
Zinsenkonto			13 229,90	
Eisenbahnbetriebskonto:			3 194,78	
Betriebsentnahmen	119 849,90			
Betriebsausgaben	62 421,78		66 927,98	
Mangelhafte Forderung			408,00	
			82 820,66	

Bettin a. S., 4. Juni 1913.
Kleinbahn-Aktiengesellschaft Ballwig-Weitz.
Der Vorstand.
Schade, Hünke, Gerpelt und richtig befunden.
Halle a. S., 4. Juni 1913. (1752)
Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.
v. Krosigk.

Maurer- und Zimmerarbeiten
jeder Art führt unter feiner Aufsicht sachgemäß aus.
A. Seldel Necht, Max Pöble, Baugewerk, Ernststraße 11, Ecke Advokatenweg. Telephon 2102.

Öffentliche Stadtverordnetenversammlung.

(Schluß).

7. Erweiterung des Wasserleitungsvertrages in Lettin. Auf Grund des zwischen der Stadtgemeinde Halle und der Landgemeinde Lettin unter dem 17. Januar 1905/19. Januar 1905 abgeschlossenen Wasserleitungsvertrages ist die Gemeinde Lettin im Jahre 1911 an die Wasserleitung der Stadt Halle angeschlossen; es ist durch eine Preisreduzierung ein Teil der Ortschaft mit Wasser versorgt worden. Nach dem oben erwähnten abgelaufenen Vertrag... (Text continues with details of the water supply agreement and municipal council decisions).

8. Neuverfassung der Großen Steinstraße. Am Sanitätsplan für 1913 sind unter Kap. XIII E 1 ein Umgestaltungsplan der Großen Steinstraße zwischen der veränderten Strassenbreite und der Wapenburgerstraße 60 000 Mk. vorgesehen. Der Betrag steht zur Verfügung beider städtischer Haushalte. Für die Umgestaltung bzw. Regulierung der vorgenannten Strassenbreite ist nunmehr ein spezieller Entwurf angefertigt worden. (Text details the street renovation project, including costs and council approvals).

9. Führung des Sanitätsplans durch die Stadtmagister Straße. Durch die Entziehung des v. Roggenstien'schen Geländes an der Stadtmagister Straße ist die Möglichkeit gegeben, den Kanal seitlich der Straße zu verlegen. Es erscheint nun empfehlenswert, die Kanalachse auf der weiteren etwa 235 langen StraÙe ebenfalls seitlich hinter die jetzige Grundstücksbreite anzuordnen. (Text discusses the canal relocation plan and its benefits for the neighborhood).

10. Einbürgerung der Witwe-Schumann-Stiftung. In der Bürgermeisterei Straße auf der StraÙe zwischen der Berliner- und Burgstraße ist auf dem Grundstücke der Witve-Schumann-Stiftung ein Stück der Einbürgerungsmauer eingerichtet. Es empfiehlt sich, die neue Mauer gleich in der endgültigen Auslinie und Höhenlage auszuführen, um so die Einbürgerung der Straße in Hinblick auf die Bebauung und die Kosten zu vereinfachen. (Text covers the citizenship wall project and the role of the Schumann widow foundation).

11. Beschaffung einer Schöpffelle und Lamberwer. Durch den Ausbau der Straße Benedikt kommt eine vom Grundstücke Nr. 15 nach dem Mietvertrage hinaufführende Straße in Frage, die im Eigentum einer der fraglichen Grundbesitzer, Frau v. Mierz und Wilsch, steht. Ferner wird zur Ausführung der fluchtliniennähig gelegenen Oberleitung auf der Einbindung der Straße in den Ziegelplatz die Abtretung einer Fläche von 6 Quadratmetern an die Gemeinde Halle erforderlich sein. (Text describes the acquisition of a cowhide and lamb skin for street cleaning and the necessary land acquisition for utility lines).

12. Neuverfassung der Ziegelhofstraße. Für die Verbreiterung der Ziegelhofstraße sind durch Gemeindefestbescheid vom 8./17. März 1913 100 000 Mk. bewilligt worden. Aus Sparfamilienzwecken war für die Verößerung die Wiederbenutzung der alten Gleise und die Verößerung in altem Material geplant. (Text details the widening of Ziegelhofstraße and the decision to use recycled materials for cost savings).

13. StraÙenausbau nach dem Galgenberg. Die Witve Emilie Jessing hierseits beschließt, ihr an der Straße nach dem Galgenberg zwischen der Schulstraße und der Wapenburger-StraÙe

Eisenbahn gelegenes Grundstück zu bebauen. Aus diesem AnlaÙ ist der Wunsch der vorgenannten Herrschaft, in Verbindung mit dem planmäßig vorgesehenen Fluchtlinie entstehend auf der Straße zu dem im Grundbuch von Giebichstein Band 17 Blatt 732 eingetragenen Grundstücke der Witve Jessing eine Parzelle von etwa 43 Quadratmeter Flächinhalt. Diese Parzelle soll an die Obernante vom Freize 12 1/2 Mt. pro Quadratmeter verkauft werden. (Text describes the planned building project and the sale of a plot of land).

14. Verteilung von Wegen usw. auf dem neuen Friedhof. Nachdem die Verteilung des neuen Friedhofes an der Defensionsstraße genehmigt worden ist, überträgt der Magistrat die Entwurfs- und Kostenaufschläge für Anlage und Befestigung der Wege, für die Pflanzungen und gärtnerischen Arbeiten einschließlich der Bauplanungen auf dem Landrain und Begehendenweg, für die Verlegung der Wasserleitung auf demjenigen Teil des Friedhofes, der zunächst für die Belegung in Betracht kommt. (Text discusses the distribution of paths and costs for the new cemetery).

15. Fluchtlinienänderung Ecke Richard Wagner- und Große Brunnenstraße. Die städtischen Körperchaften haben die Verlegung der Straßenbahn von der Kriftstraße nach der Richard Wagner- und GroÙen Brunnenstraße beschlossen. Im Verkehrinteresse bedarf die fluchtliniell Ebene an der Kreuzung der beiden letzteren StraÙen einer Umgestaltung; es ist notwendig, die Fluchtlinie an dieser Stelle der Stadtverordnetenversammlung beschließt daher, sich in Abänderung der entgegenstehenden früheren Beschlüsse mit der Befestigung der neuen Fluchtlinie einverstanden zu erklären. (Text covers the street layout changes at the intersection of Richard Wagner and Große BrunnenstraÙen).

Verlangen Sie überall - insbesondere auf Reisen - in Restkurmen, in Hotels, Restaurants, in Cafes, sowie auf den Bahnhöfen - die Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

16. Mittelbewilligung für die 'Parfaisal'-Ankündigung. Der Magistrat beauftragt, auszukommen, daß zum Zwecke der Durchführung von Wagner's Parfaisal im hiesigen Stadttheater für Anschaffung von Dekorationen, Kostümen und Requisiten ein Betrag zur Höhe von 20 000 Mk. dem gemeindefähigen Dispositionsfonds (Kap. 23) der Stadt Halle entnommen wird. (Text details the budget approval for theater decorations and costumes).

17. Nachbewilligung für die Theater-Schmidt-Stiftung. Bei der Theater-Schmidt-Stiftung (Stiftung) sind die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die Deduktion der Lieberfreitungen aus den Ertragszinsen der Stiftung. (Text covers the approval of theater-related expenses and the Schmidt Foundation).

Polenarbeit mit auswärtigen (Zahnteufel) Gassen und durch Veräußerung des Grundstückes gute Leistungen zu erzielen. In hühnentechnischer Hinsicht und in bezug auf die Regie bürgt die Einrichtung und die bisherige Leitung des Theaters für ein Gelingen des Unternehmens. (Text discusses theater management and property sale).

17. Nachbewilligung für die Theater-Schmidt-Stiftung. Bei der Theater-Schmidt-Stiftung (Stiftung) sind die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die Deduktion der Lieberfreitungen aus den Ertragszinsen der Stiftung. (Text covers the Schmidt Foundation and theater expenses).

18. Beitrag für den Landwerbs- und Gewerbesammler. Der Magistrat beschließt, einem Antrage der Handwerkerkammer teilzunehmen, und aus AnlaÙ des vom 11. bis 13. August d. J. hier stattfindenden Deutschen Landwerbs- und Gewerbesammlers am 11. August einen Konzertabend mit einfacher Bewirtung im Zoologischen Garten zu veranstalten. (Text discusses a contribution for a workers' and craftsmen's exhibition and a concert event).

19. Lamberwerdung zum Kolonnenbau. In Uebereinstimmung mit der Landwirte-Vermögens-Deputation beschließt der Magistrat, den Mietbesitzern am Lindenparken 2, 4/6, hier die Erneuerung des alten Kolonnenbau's zu bewilligen. (Text covers the renovation of a building and the role of the agricultural commission).

20. Befestigung und reaktionelle Veränderung des Ortsplans bei der Sonntagstraße im Handelsgewerbe gemäß Beschlusse des Beirathsamtes für den Handelsgewerbe... (Text discusses street improvements and trade council decisions).

a) § 1 A 4: statt 'bis 1 Uhr' ist zu lesen 'bis 12 Uhr', b) § 1 C ist zu streichen, c) § 1 D ist zu lesen '1 C' und weiter unter dem hiesigen § 1 D ist hinzuzufügen: 'am Sonntag den 7.-9.12 Uhr vormittags und von 1 1/2 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags.' (Text lists specific amendments to regulations regarding street cleaning and public order).

21. Unterhütungsgefüge. Wird der geschlossenen Stellung überlassen... 22. Eintragung der zu errichtenden allgemeinen Christenanstalt. Wird befragt... 23. Die Eingaben des Bürgervereins Halle a. S. (Nord), Haus- und Grundbesitzervereins Halle a. S. (West), bezgl. der StraÙe in der Wilsch'schen Halle... (Text covers various municipal matters, including church establishments and citizen petitions).

Sport und Jagd.

- Rennen in Hamburg am 30. Juni. 1. Vogel's - renne 1. 600 Mtr. 1. Start (Fog) 2. Santa Patricia (Burns) 3. Normone (Weatherden). (Text lists the winners of various horse races held in Hamburg).

- Rennen am Breslau am 29. Juni. 1. Wilsch's (Boni) 1. Hils (Sammel) 2. Hilsenfeld (Wabes) 3. Tot: 127: 10 (Wf.) 24. 24. 24. 24. 24. 24. 24. 24. 24. 24. (Text lists winners and results of races in Breslau).

x. Die Alpenfahrt des österreichischen Automobilklub's wurde am Sonntag mit der letzten Etappe Tagungen Wien beendet. Die ersten Fahrer trafen gegen 2 1/2 Uhr in Wien ein. (Text reports on the completion of an automobile trip across the Alps).

An der heißen Jahreszeit wird in letztem Trinken oft zu viel geteilt. Dem dadurch statt in Anspruch genommenen Magen tut deshalb eine Verdauung fördernde warme Suppe doppelt gut. (Text provides a health tip about drinking and digestion during hot weather).

Ein neuer Weltrekord im Rennen über 10 Kilometer mit Motorführung schuf auf der Gemarkung der jungen Kreisler Dauerfahrer L. H. ...

Kurorte und Reisen.

Bad Ort. Die Kur-Frequenz betrug bis zum 29. Juni 2483 Kurgäste. Hirschbach. Die 4 Fremdenliste bezeichnet 540 Kurgäste.

Schiffahrts-Nachrichten.

Kaiserliche Marine. Eingetroffen: S. M. S. 'Emden' am 28. Juni in ... S. M. S. 'Göte' am 28. Juni in ...

auf dem Paraffinmarkt hat mehrere Fortschritte gemacht und eine wesentliche Erhöhung des Paraffinpreises bewirkt.

Wochenmarktsberichte.

Wochenmarktsberichte. Preis für 100 kg 10,25 A waggongefrier hier in ...

Wochenmarktsberichte.

Wochenmarktsberichte. Preis für 100 kg 10,25 A waggongefrier hier in ...

Wochenmarktsberichte.

Wochenmarktsberichte. Preis für 100 kg 10,25 A waggongefrier hier in ...

Wochenmarktsberichte.

Wochenmarktsberichte. Preis für 100 kg 10,25 A waggongefrier hier in ...

Wochenmarktsberichte.

Wochenmarktsberichte. Preis für 100 kg 10,25 A waggongefrier hier in ...

Wochenmarktsberichte.

Wochenmarktsberichte. Preis für 100 kg 10,25 A waggongefrier hier in ...

Wochenmarktsberichte.

Wochenmarktsberichte. Preis für 100 kg 10,25 A waggongefrier hier in ...

Wochenmarktsberichte.

Wochenmarktsberichte. Preis für 100 kg 10,25 A waggongefrier hier in ...

Wochenmarktsberichte. Preis für 100 kg 10,25 A waggongefrier hier in ...

Ausbericht der Vereinigung holländischer Banquier.

Table with columns for various financial indicators and exchange rates, including 'Dollars', 'Pfund', and 'Gulden'.

Ausbericht der Vereinigung holländischer Banquier.

Table with columns for various financial indicators and exchange rates, including 'Dollars', 'Pfund', and 'Gulden'.

Ausbericht der Vereinigung holländischer Banquier.

Table with columns for various financial indicators and exchange rates, including 'Dollars', 'Pfund', and 'Gulden'.

Ausbericht der Vereinigung holländischer Banquier.

Die Bank (sämtlicher Währungen) und ihre Zweigstellen sind sämtlich bis Ende des Monats in ...

Börsen- und Handelsteil.

A. Riebeck'sche Montanwerke, A.-G. zu Halle.

Der Geschäftsbericht für das 30. Geschäftsjahr vom 1. April 1913 bis 31. März 1914 ist ein folgendes zu entnehmen: Der Verkauf des Berichtsjahres kann für unsere Gesellschaft trotz der ungünstigen Verhältnisse auf dem ...

Börsen- und Handelsteil.

B. Riebeck'sche Montanwerke, A.-G. zu Halle.

Der Geschäftsbericht für das 30. Geschäftsjahr vom 1. April 1913 bis 31. März 1914 ist ein folgendes zu entnehmen: Der Verkauf des Berichtsjahres kann für unsere Gesellschaft trotz der ungünstigen Verhältnisse auf dem ...

Ausführung sämtlicher bankgesellschaftlicher Transaktionen.

Mitteldutsche Privat-Bank, Filiale Halle a. S. Poststrasse 13. Telefon 1383, 1382, 1382